

# Neubau Schulraumerweiterung Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Jurybericht | definitive Version



# 3. Rang / 3. Preis

## Kleine Terz

### Architektur

AMJGS Architektur AG, Zürich

Isabel Lehn-Blazejczak, Seren Arber, Aline Vonderwahl,  
Anja Meyer, Nikolas Wälli

### Weitere Fachplaner

Holzbauingenieur, Bauingenieur, Brandschutz  
B3 Kolb AG, Winterthur

Mario Marty, Matthias Burger

### Landschaftsarchitektur

Hoffmann & Müller Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich

Abiyoyo Eckstein, Alexandra Kaufmann



## Projektbeschreibung des Preisgerichts

Das Volumen des dreigeschossigen Baus mit drei Flügeln ist stimmig und fügt sich gut ins Strassenbild ein. Aufgrund seiner Abwicklung zeigt sich der Bau angenehm feinteilig und tritt in ähnlicher Körnigkeit wie das alte Schulhaus in Erscheinung. Die Anordnung des Gebäues wirkt jedoch gegen das Gemeindehaus gedrängt. Der grosse Zwischenraum gegen die Zentralstrasse wird kritisch beurteilt. Der lineare Pausenraum der Gesamtschulanlage wird durch die grosse Platzausweitung gegen die lärmige Strasse unterbrochen, was für die Aufenthaltsqualität und Behaglichkeit auf dem Pausenhof nicht stimmig ist.

Der platzartige Raum wird mit Stufenanlagen unterschiedlicher Ausbildung bespielt. Die gewählten Sitzstufen mit den Vegetationsbereichen dazwischen möblieren den Raum, schränken die Nutzungsvielfalt jedoch eher ein. Die Überschilderung mit Bäumen markiert die Fläche und gewährleisten auch die Beschattung. Das Belassen der Treppenanlage mit dem Brunnen ist ein interessanter Ansatz. Es zeigt sich aufgrund der Topografie, welche sich durch die Beibehaltung definiert, dass der durchfliessende Raum vom Gemeindehaus bis zum alten Schulhaus sehr stark gliedert und zониert wird. Er verliert dadurch auch an Grosszügigkeit.

Der Hauptzugang liegt schlüssig der Mehrzweckhalle und dem Alten Schulhaus zugewandt. Der Zwischenraum und die Beziehung zwischen den Eingängen der Mehrzweckhalle und des Neubaus wirken jedoch eher kleinräumig. Ein zweiter Zugang zum Lehrpersonenbereich liegt südseitig zum Gemeindehaus hin orientiert. Der angrenzende Aufenthaltsraum für Lehrpersonen im Freien wird begrüsst, er weist jedoch eher Hinterhofcharakter auf.

Die freie Anordnung von jeweils drei Haupträumen um eine gemeinsame Verteilzone ist ein interessanter Ansatz. In seiner Positionierung kann das Gebäudevolumen so als „Passstück“ in die Baulücke eingesetzt werden, der Abstand zum Gemeindehaus wird jedoch als kritisch beurteilt. Indem das Treppenhaus abgetrennt und direkt nach aussen entfluchtet wird, können die Verteilzonen aktiviert und genutzt werden. Die klare Grundstruktur verläuft über alle drei Geschosse, die Lasten können direkt abgetragen werden. Die Nebenräume (WC-Anlagen und Technikflächen) sind minimal dimensioniert. Es müsste geprüft werden, ob mit einer Verlagerung der Lager- und Technikflächen in ein partielles Untergeschoss die WC-Anlagen grosszügiger angeordnet werden könnten.

Die oberirdischen Geschosse werden in Holzbauweise vorgeschlagen. Damit wurde einerseits dem Gedanken der Nachhaltigkeit Rechnung getragen, andererseits trägt die im Innern sichtbare Struktur der Balkenlagen wesentlich zu einer angenehmen Atmosphäre in den Unterrichtsräumen bei. Der Vorschlag einer Wiederverwendung von Bauteilen (Fassadenpaneele) ist ein interessanter Ansatz, müsste aber in der Ausarbeitung des Projektes noch vertieft betrachtet werden.

Der Rhythmus der Primärstruktur im Gebäudennern wird nach aussen getragen. Vertikale Lisenen in einem kräftigen Rotton unterstreichen das zusätzlich. Die Haupträume werden jeweils zweiseitig belichtet. Die Befensterung der drei Haupträume wirkt jedoch willkürlich gesetzt.

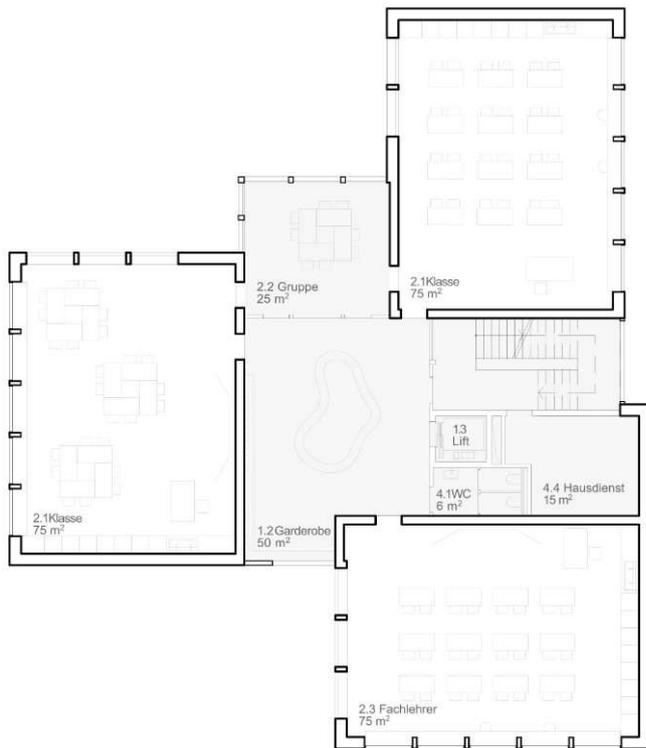
Der Neubau fügt sich von seiner Körnigkeit gut in die Situation ein. Seine Positionierung nahe am Gemeindehaus führt jedoch zu unausgewogenen Zwischenräumen.



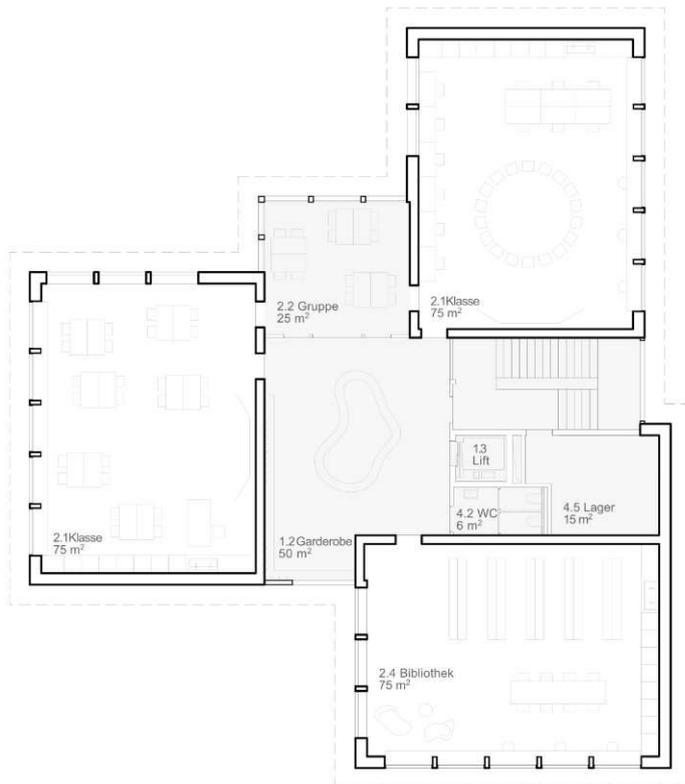
Situation



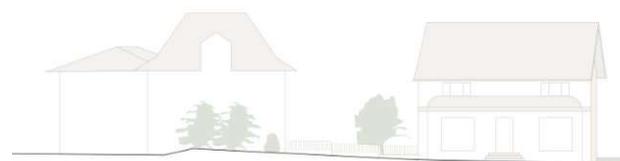
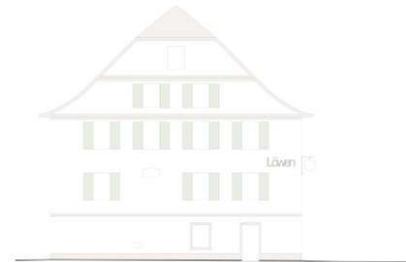
Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss 2. Obergeschoss

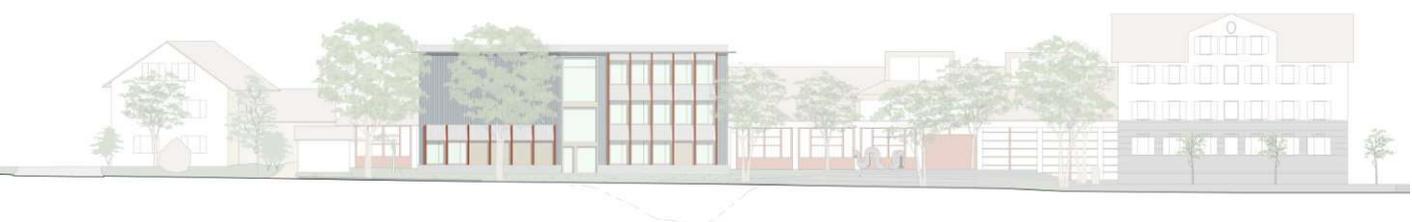




Schnitt A



Schnitt B



Ansicht West



Skizze Vorplatz



Skizze Strassenraum